

Presseeinladung

Neurologie-Kongress in Stuttgart bietet ein breites Spektrum an spannenden Medienthemen

29.07.2019 – Forschungsthemen mit Nachrichtenwert, Experteninterviews und Hintergrundgespräche: Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) vom 25. - 28. September 2019 in Stuttgart bietet Journalisten die Möglichkeit, sich neurologische Themen zu erschließen und sie zu vertiefen. Besonderer Themenschwerpunkt des Kongresses ist die „personalisierte Neurologie“. Informiert wird darüber hinaus über bekannte Indikationen wie Schlaganfall, Demenz, M. Parkinson, Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Multiple Sklerose, ALS, Epilepsie, Meningitis oder Muskelkrämpfe, aber auch über seltene neurologische Erkrankungen. In zwei Pressekonferenzen stellen unabhängige DGN-Experten neueste Forschungshighlights vor.

Die Neurologie ist die Schlüsselmedizin des 21. Jahrhunderts: Kaum ein anderes medizinisches Fach hat in den vergangenen Jahren so viele Innovationen hervorgebracht – und dieser Trend setzt sich fort. Zunehmend erhält die Präzisionsmedizin Einzug in das Fach, das Verständnis der molekularen Prozesse bei der Entstehung verschiedener neurologischer Krankheiten ermöglicht die Entdeckung neuer Therapie-Targets und Entwicklung zielgerichteter Behandlungsansätze. Einige neurologische Krankheiten, die bisher als unheilbar galten, können heute schon wirksam behandelt werden und es besteht die Hoffnung, dass für weitere Erkrankungen neue, zielgerichtete Therapien gefunden werden. Die zunehmende Personalisierung der Neurologie zeigt sich aber auch in einem differenzierteren Verständnis neurologischer Erkrankungen. Beispielsweise weiß man heute, dass es nicht „den“ Morbus Parkinson gibt, der bei allen Patienten gleich zu behandeln ist, sondern verschiedene Erscheinungsformen, die unterschiedlicher Therapieansätze bedürfen.

Differenzierte Therapien und neue Behandlungsansätze sind wichtig, denn neurologische Krankheiten nehmen zu. Die im Frühjahr dieses Jahres publizierte „Global Burden of Disease Studie 2016“ [1] zeigte, dass neurologische Erkrankungen weltweit die häufigste Ursache für verlorene „gesunde“ Lebensjahre und die zweithäufigste Todesursache darstellten. Da viele neurologische Krankheiten vermehrt im Alter auftreten, muss vor dem Hintergrund des demographischen Wandels noch mit einem Anstieg der Patientenzahl gerechnet werden.

Pressevertreter sind herzlich zum Kongress eingeladen und können sich per Mail an presse@dgn.org mit einer Kopie ihres Presseausweises anmelden. Nach Prüfung der Akkreditierungsvoraussetzungen erhalten Sie eine Akkreditierungsbestätigung.

Quelle

[1] GBD 2016 Neurology Collaborators. Global, regional, and national burdens of neurological disorders, 1990-2016: a systematic analysis for the Global Burden of Disease Study 2016. *Lancet Neurol* 2019;18(5):459-480. doi: 10.1016/S1474-4422(18)30499-X.

Auftaktpressekonferenz

Mittwoch, 25.09.2019, 11:00 – 12:00 Uhr

Pressezentrum

Vorsitz

Prof. Dr. Christine Klein, Lübeck, DGN-Präsidentin

Themen und Referenten

- Eingangsstatement zur Personalisierten Neurologie/ Prof. Dr. Christine Klein, Lübeck, DGN-Präsidentin
 - Personalisierte Therapien bei Epilepsien u. anderen paroxysmalen Erkrankungen/ Prof. Dr. Holger Lerche, Tübingen, Kongresspräsident
 - Personalisierte therapeutische Hirnstimulation/ Prof. Dr. Ulf Ziemann, Tübingen, Kongresspräsident
 - Personalisierter Therapie bei neurodegenerativen Erkrankungen/ Prof. Dr. Thomas Gasser, Tübingen, Kongresspräsident
 - Personalisierte Therapie in der Neuroonkologie/ Prof. Dr. Ghazaleh Tabatabai, Tübingen, Kongresssekretärin
-

Fachpressekonferenz

Freitag, 27.09.2019, 10:00 – 11:30 Uhr

Pressezentrum

Vorsitz

Prof. Dr. Christine Klein, Lübeck, DGN-Präsidentin

Prof. Dr. Hans-Christoph Diener, Essen, DGN-Pressesprecher

Themen und Referenten

- Demenz und Neurodegeneration/ Prof. Dr. Richard Dodel, Essen
 - Bewegungsstörungen (Morbus Parkinson)/ Prof. Dr. Günter U. Höglinger, Hannover
 - Neuroimmunologie/ PD Dr. Harald Prüß, Berlin
 - Schlaganfall/ Prof. Dr. Götz Thomalla, Hamburg
 - Kopfschmerz und Schmerz/ Prof. Dr. Hans-Christoph Diener, Essen
 - Neurogenetik/ Prof. Dr. Thomas Gasser, Tübingen
-

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albersconcept, Jakobstraße 38, 99423 Weimar

Tel.: +49 (0)36 43 77 64 23

Pressesprecher: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen

E-Mail: presse@dgn.org

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren über 9500 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. www.dgn.org

Präsidentin: Prof. Dr. med. Christine Klein

Stellvertretender Präsident: Prof. Dr. med. Christian Gerloff

Past-Präsident: Prof. Dr. Gereon R. Fink

Generalsekretär: Prof. Dr. Peter Berlit

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter

Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0)30 531437930, E-Mail: info@dgn.org